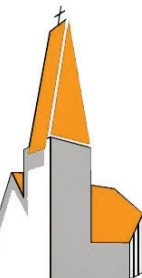


Christen *gemeinsam*



Gemeindebrief St. Johannes Gilching/Weßling

Pfarrbrief St. Sebastian Gilching

Halt in
stürmischen
Zeiten

Herbst 2025

In dieser ökumenischen Ausgabe "Christen gemeinsam"

Nur ein Vorwort.....	4
Was gibt uns Halt?.....	6
Halt in stürmischen Zeiten.....	7
Ehrliche Begegnungen.....	8
Halt im Brauchtum	9
„Weisheit des Glücks“ – Filmabend im Rahmen der Gilchinger Kulturwoche....	11
Interreligiöser Dialog.....	12
Taizé-Gebete – ein Raum der Stille, der Musik und der Begegnung.....	13
Ökumenischer Festgottesdienst in Geisenbrunn.....	14
Taizé-Gottesdienst.....	14
Zuhause auf Zeit	15
Zum 80. Jahrestag der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki	16
80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges – 80 Jahre Frieden in Deutschland	17
Schafkopfturnier.....	18
Erstkommunion....	18
Firmvorbereitung.....	19
Minis in St. Sebastian	20
Aktive Pfarrjugend St. Sebastian.....	22
Evangelische Jugend gibt Halt	23
Neuigkeiten aus dem Evang. Kindergarten Sonnenblume	24
Ein starkes Miteinander – Rückblick des Elternbeirats	25
10 Jahre Repaircafe Gilching.....	26
Halt im Gesang	27



Schwerpunktthema

Was gibt uns Halt... ab Seite 4

Worauf ist noch Verlass

Ökumenisches

Leben..... ab Seite 11

Ökumenisches Leben

Aus unseren

Gemeinden..... ab Seite 18

Aus unseren Gemeinden

Personalie, Gottesdienste und

Angebote aus unseren

Gemeinden..... ab Seite 39

Informiert sein

Kantorei St. Johannes	28
Kinderchor St. Johannes.....	29
Seniorencafé.....	30
Sent lädt zum Start in den Herbst	30
Messe auf dem Ölberg.....	30
Buntes Treiben beim Pfarrfest.....	31
Festgottesdienst zur 100 Jahr-Feier des TSV Gilching-Argelsried.....	32
Zukunft gemeinsam gestalten: Einladung zur Pfarrversammlung.....	32
Unsere Kirche geht ins Dorf	33
Herbst-Flohmarkt Kindergarten	33
Danken gibt Halt - Erntedank-Rallye ...	34
Adventsmarkt	34
Krippenausstellung 2025	35
Adventssingen Guichinger Sänger	35
Die Johanniter helfen und geben Halt ...	36
„Jeder für jeden“ – Sozialdienst Gilching e. V.	37
Christen gemeinsam im Advent	38
Personalie Neue Verwaltungsleiterin stellt sich vor ..	38
Freude und Trauer St. Johannes	39
Gottesdienstplan St. Johannes.....	40
Impressum	41
Freude und Trauer St. Sebastian	42
Gottesdienstplan St. Sebastian	43
Namen, Adressen	44
Angebote St. Johannes	46
Weitere Angebote und Adressen	47

Nur ein Vorwort

Was gibt uns heute noch Halt? Wer gibt uns Halt? An was und/oder wem dürfen wir uns orientieren?

In der Vorbereitung zu diesem ökumenischen Gemeinde- und Pfarrbrief 2025 waren wir uns im Redaktionsteam schnell einig, dass wir gerne gute Wege, positive Beispiele und hilfreiche Möglichkeiten aufzeigen möchten in einer Zeit der großen Veränderungen und Verunsicherung vielerorts.

Unser Titelbild zeigt uns eine junge Frau, eine Mutter die sich am Kreuz (fest)hält. Das Bild machte ihr 7-jähriger Sohn beim gemeinsamen Spaziergang, auf dem er den festen Halt und die Führung seiner Mutter erleben durfte. (Danke an den jungen Fotografen Raphael für das wunderbare und ausdrucksstarke Foto!)

Pfarrer Franz von Lüninck beschreibt in seinem Text stürmische Zeiten und zeigt auf den Glauben, der uns Halt gibt und verweist auf Gott, der uns in Jesus Christus Kraft schenkt. Mit „unsicheren Zeiten“ beginnt Pfarrer Rainer Hess seinen Beitrag und wünscht am Ende uns Leserinnen und Lesern neues Vertrauen in das Gute und „darauf, dass in dieser gefährdeten Welt, durch alle Krisen hindurch, Gott das letzte Wort behält“. Mit einem jedes Jahr aufs Neue gelebten Brauchtum verweist Pfarrer Constantin Greim auf den besonderen Zusammenhalt hier in Gilching. „Zusammenhalt in der Diversität“ und der gute Brauch, das Osterfeuer gemeinsam zu entzünden: „Brauchtum kann den Raum eröffnen, um sich immer wieder neu mit den Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen. Brauchtum kann Halt geben, wenn es mit Inhalt und Leben gefüllt ist.“

Wir haben zudem unseren Gilchinger Bürgermeister Manfred Walter um einen Beitrag gebeten. Gemeinsam mit unseren Pfarrern gab er zu Beginn der Corona-Pandemie vor über 5 Jahren Orientierung für uns Gilchingerinnen und Gilchinger und appellierte an ein gutes Miteinander.

Die Aufzeichnung ist auch heute noch online auf dem YouTube-Kanal von St. Sebastian verfügbar: <https://www.youtube.com/@StSebastianGilching/videos>

Jetzt schreibt der Bürgermeister in seinem Beitrag von echten Beziehungen, kritischem Denken, den demokratischen Werten und transparenten Fakten: „Was uns wirklich trägt, sind Vertrauen, echte Nähe und der feste Glaube an unsere gemeinsamen Werte.“

Großen Halt finden die Menschen in unseren Kirchen- und Pfarrgemeinden auch in den vielen Gruppen und Angeboten. Für alle Altersstufen und für die verschiedensten Interessen gibt es gute Möglichkeiten sich zu engagieren, Halt zu finden und auch anderen damit Halt zu geben.

Lesen Sie in dieser Ausgabe beispielsweise vom Miteinander der Pfarrjugend und den Ministranten, von Senioren-Treffen und dem gemeinsamen Singen, vom interreligiösen Dialog, den Angeboten der Arbeitsgemeinschaft Ökumene und Pax Christi, dem Mutterkindhaus, den Johannitern und dem Sozialdienst.

Und blicken Sie gern zurück mit uns auf ökumenische Fest- und wunderbare Taizé-Gottesdienste, aber auch auf andere Feiern, die uns „Zusammen-Halt“ geben in dieser Zeit.

Den Halt bei Gott finden und sich am Glauben (fest-)halten; diesen Wunsch und noch mehr Ermutigung möchten wir Ihnen mitgeben und Sie und uns gemeinsam ermutigen, für das Wahre und Gute ein- und aufzustehen und der Lüge „Ein-Halt“ zu gebieten.

Eduard Fuchshuber für das Redaktions-Team von „Christen gemeinsam“



Was gibt uns Halt?

Was gibt uns Halt?



Unsichere Zeiten: kaum war die Pandemie halbwegs überstanden, erschütterte Russlands Angriff auf die Ukraine die seit Jahrzehnten sicher geglaubte Nachkriegsordnung in Europa. Vor zwei Jahren löste das Hamas-Massaker in Israel einen neuen Krieg im Pulverfass Naher Osten aus. Und über der Flut der Schreckens-

bilder, die uns die Medien tagesaktuell ins Haus und in die Seele spülen, die viel zu lange erfolgreich verdrängte globale Klimakrise, deren Folgen sich nun auch bei uns kaum mehr leugnen lassen. Unsichere Zeiten.

In vielen Menschen hat sich ein so bisher nicht gekanntes diffuses Gefühl der Verletzlichkeit breitgemacht: Da kommt Bedrohliches, gar Apokalyptisches auf mich zu, rückt mir immer mehr auf den Leib – und ich kann kaum etwas tun, um mich dagegen zu wehren.

Die Strategien gegen diese gefühlte Bedrohung sind verschieden. Die einen schreien ihre Verzweiflung hinaus, versuchen, zum Teil auch mit Gewalt, andere zum Mitmachen zu bewegen: Ihr müsst euch mit uns gegen die Katastrophe stemmen! Andere haben resigniert: Hat ja doch alles keinen Sinn, was soll ich schon ändern? Wieder andere retten sich in einer Art Eskapismus ins Private: Wenn ich schon im Großen nichts ändern kann, dann will ich wenigstens meine eigene kleine Welt so friedlich, so lebens- und liebenswert wie möglich gestalten.

Was gibt Halt? In den Psalmen, dem Gebetsbuch der Bibel, gibt es eine Fülle von Bildern,

die die Sehnsucht nach Halt und Geborgenheit ausdrücken. Gott ist mein Fels, auf dem ich sicheren Stand finde. Meine Burg, wenn feindliche Mächte mich bedrohen. Adlerfittiche, die mich tragen, damit ich nicht ins Bodenlose stürze. Licht und Heil, wenn innere und äußere Dunkelheit sich breitmacht. Gott ist mein Retter, wenn jede andere Hilfe versagt.

Ist das nun ein frommer Eskapismus? Ein Rückzug in private Erbaulichkeit, um an den Problemen der Welt nichts ändern zu müssen? So ist Religion seit Marx als Opium des Volkes verdächtigt worden.

Dabei ist genau das Gegenteil richtig. Gläubige Menschen suchen bei Gott Trost und Geborgenheit, um nicht resignieren zu müssen, um das Herz und die Hände frei zu bekommen. Sie suchen für sich Halt, um anderen Halt geben zu können.

Wer, wenn nicht wir Christenmenschen, soll die Hoffnung wachhalten, dass Gott die Lust an seiner Welt nicht verloren hat? Wer sonst soll aufstehen gegen die umsichgreifende Depression – im Vertrauen darauf, dass in dieser gefährdeten Welt, durch alle Krisen hindurch, Gott das letzte Wort behält? Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden!

Was gibt Halt? Besser: Wer gibt Halt? Der Gott, dem sich viele Generationen von Betern vor uns schon anvertraut haben. Der auch uns nicht alleine lässt und uns im Einsatz für seine trotz allem geliebte Welt an seiner Seite haben will.

Neues Vertrauen in unsicheren Zeiten wünscht sich und Ihnen

Ihr Pfarrer Rainer Hess

Halt in strömischen Zeiten

Immer wieder begegnen wir diesem Gefühl der Verunsicherung. „Stürmische Zeiten“ sagen wir. Sind unsere Tage stürmischer geworden? Ich weiß es nicht.

Aber die eigentliche Frage ist ja, wie wir mit Verunsicherung umgehen; wie wir auch im Sturm Halt finden. So manche Ratschläge sind mir dazu eingefallen. Aber im letzten komme ich immer wieder darauf, dass nur eines uns wirklich Halt gibt: Gott selbst. Jesus unser Erlöser.

Wir alle kennen Krisen im Leben; kleine und vielleicht auch große. Manche von uns gehen durch dramatische Krisen. Oft erleben wir dabei, dass es Menschen gibt, die uns beistehen; die mit uns durch ein finsternes Tal gehen. Und doch kann kein Mensch unser Retter sein. Das kann nur Gott.

Am Ende steht hinter jeder Verunsicherung und Krise die Frage nach Gott.

Die Frage, wie wir ihn finden. Die Frage, ob er helfen wird. Manchmal auch die Frage, ob es ihn überhaupt gibt.

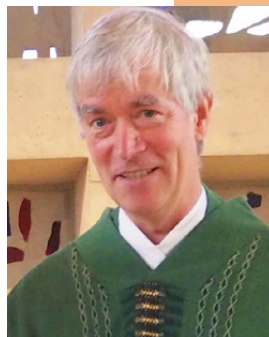
Es geht also um den Glauben. Halt in Gott finden heißt glauben. Das ist mehr als zu glauben, dass es Gott gibt. Es bedeutet sich in Gott zu bergen. Sich Gott anvertrauen. Mit ihm gehen.

Ich möchte ein paar Gedanken mit Ihnen teilen, wie der Glaube in uns stark werden kann.

Es lohnt sich in das Buch des eigenen Lebens zu schauen. Vielleicht ist da schon manche Erfahrung zu finden, wo Gott mich getragen hat. Wie die Geschichte von den Spuren im Sand. Für diese Erfahrungen kann ich

Gott danken. Auf sie kann ich bauen.

Auch die Bibel beschreibt die Erfahrungen, von Menschen mit Gott. Vor allem die Evangelien möchte ich Ihnen zur Lektüre empfehlen. Hier lernen wir Jesus Christus kennen. Er hat alles gegeben für uns.



Vor allem aber hilft das Gebet sich im Glauben zu bergen. Suchen wir Momente der Stille um auf Gott zu schauen. Am Morgen, am Abend, wenn wir unterwegs sind, zwischen-durch ... Zuhause oder in der Kirche, in der S-Bahn oder in der Natur ...

Auch die Messe möchte ich Ihnen sehr empfehlen. Sie ist uns von Jesus geschenkt, damit wir Trost und Kraft finden. Wir gehen anders aus der Messe, als wir hergekommen sind.

Und dann, wenn wir neu Kraft und Trost bei Gott gefunden haben: Gehen wir mit Jesus zu den anderen. Zu unserem Nächsten. Schenken wir Freude und Trost.

Denn: Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind, durch den Trost, mit dem auch wir von Gott getröstet werden. (2 Kor 1,4)

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen diesen Trost und Segen.

Ihr Pfarrer Franz von Lüninck

Was gibt uns Halt?

Ehrliche Begegnungen



Liebe Gilchingerinnen,
liebe Gilchinger,

in schwierigen Zeiten stehen wir vor der Frage: Was gibt uns Halt – worauf ist noch Verlass. Eine schwierige Frage, aber gerade im Zeitalter sozialer Medien ist diese Frage drängender denn je.

Die sozialen Netzwerke sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Sie verbinden uns mit Freunden und Familie, sie bieten Austausch und Information. Doch soziale Medien bergen auch große Gefahren: Falschinformationen, gezielte Manipulation und die Verbreitung von Angst und Hass sind allgegenwärtig. Bilder und Geschichten, die nicht der Wahrheit entsprechen, verbreiten sich rasend schnell – oft gezielt, um Emotionen zu schüren und Unsicherheit zu säen.

Was gibt uns nun in dieser komplexen Welt Rückhalt?

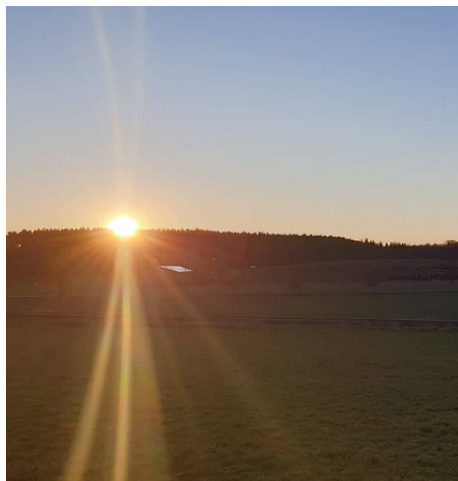
- Echte Beziehungen: Familie, Freundschaften, Kolleginnen und Kollegen – Menschen, die uns kennen und deren Urteil wir vertrauen können.
- Kritisches Denken: Informationen hinterfragen, Quellen prüfen, nicht jede Behauptung glauben.
- Unsere demokratischen Werte: Offenheit, Meinungsfreiheit, Respekt und Zusammenhalt. Sie bilden das Fundament, auf das wir bauen können – gerade wenn von außen versucht wird, unser Vertrauen zu erschüttern.

- Transparente Faktenchecks und Medienkompetenz: Sie helfen, Lügen zu entlarven und Desinformation zu begegnen.

Lassen Sie uns also soziale Medien bewusst und nicht naiv nutzen. Lassen wir uns nicht spalten – weder von Algorithmen, noch von fremdgesteuerter Propaganda. Was uns wirklich trägt, sind Vertrauen, echte Nähe und der feste Glaube an unsere gemeinsamen, christlichen Werte.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, im vertrauten Gespräch, in geselliger Runde. Dort, wo wir die Emotionen unseres Gegenübers spüren können, dort, wo Vertrauen wachsen kann.

Mit herzlichen Grüßen
*Ihr Manfred Walter,
Bürgermeister Gilching*



Halt im Brauchtum: Osterfeuer verbindet

Zusammenhalt in der Diversität

Als vor ein paar Jahren der Verein Guichinger Brauchtum auf die Evangelische und Katholische Kirche in Gilching zukam und sagte: „Wollt ihr nicht als Kirchen das Osterfeuer und die Menschen dort segnen?“ haben wir uns sehr über diese Anfrage gefreut und gleich „Ja“ gesagt. Damals sagte jemand vom Brauchtum zu mir: „Die Menschen, die da kommen, sollen doch wissen, warum wir das machen, ansonsten ist es einfach nur ein Feuer.“

Das hat mich angesprochen und seither versuchen Pfarrer Franz von Lüninck und ich den Menschen dort den Segen, der von Ostern ausgeht, den Menschen nahe zu bringen. Dabei ist egal welchen Glauben oder Zweifel die Menschen haben. Die Botschaft von Karfreitag und Ostern und das Feuer der Liebe Gottes gilt allen Menschen. Gerade in der heutigen Zeit.



Manche denken vielleicht: „Ostern, das ist doch nur so ein Brauch.“ Andere wiederum denken: „Brauchtum, das hat doch nichts mit dem eigentlichen Ostern zu tun.“ Ich meine: beides gehört zusammen. Oder: Brauchtum kann den Raum eröffnen, um sich immer wieder neu mit den Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen. Brauchtum kann Halt geben, wenn es mit Inhalt und Leben gefüllt ist.



Wir nehmen jedes Jahr das Feuer vom Osterfeuer mit den Konfirmanden und Jugendlichen unserer Evangelischen Kirchengemeinde mit zur Kirche. Dort bewachen dann unsere Jugendlichen das kleine Feuer vor der Kirche und kommen miteinander ins Gespräch:

Wie geht es dir? Weshalb bist du hier? Was verbindest du mit Ostern? Was glaubst du? Dann gehen sie gemeinsam zu Feier der Osternacht in die Kirche und gehen verändert in den Ostermorgen. Für viele ist das ein schöner Brauch, ein schönes Ritual, um endlich mal Zeit zu haben in Ruhe miteinander zu sprechen und etwas gemeinsam im Glauben zu erleben.

Ostern braucht Zeit, um es zu erfassen. Es braucht persönliches Erleben und den Austausch darüber. Jesus begegnete als Auferstandener damals den Menschen persönlich. Und auch heute erfahren Menschen in ihrem „Kreuz und Leid“, in ihrer Trauer, Ostern

Was gibt uns Halt?

und Auferstehung ganz unterschiedlich, ganz persönlich. Im Austausch über diese persönlichen Erfahrungen entsteht dann ein verbindendes Fest der Auferstehung.

Es ist also gut, dass wir ganz divers, mit unterschiedlichen Vorstellungen und Gedanken rund um das Osterfeuer versammelt sind. Gerade deshalb kann in diesen Momenten, in denen ich mich mit anderen unterhalte, etwas Verbindendes und Zusammenhalt entstehen.

Wir sind dankbar, dass die Feuerwehr, die Schützen und das Guichinger Brauchtum den Raum für diese Begegnung ermöglichen. So kommen wir zusammen, können gegenseitig Halt geben und somit Zusammenhalt leben. Danke an alle die das ermöglichen und mitmachen!

Herzlichst,
Ihr Pfarrer Constantin Greim



„Weisheit des Glücks“ –

Filmabend im Rahmen der Gilchinger Kulturwoche

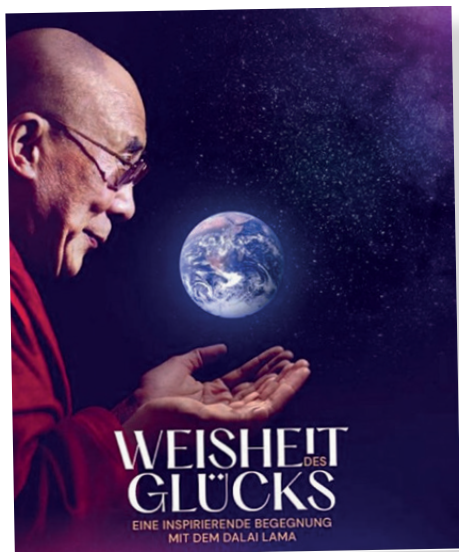
Er ist ein Mann, der sein Land verlor und sich seit über 60 Jahren für das von China unterdrückte tibetische Volk einsetzt – ohne großen Erfolg. Diese Erfahrung hat den 14. Dalai Lama aber nicht verbittert. In klaren Worten fasst er seine Lebensphilosophie für den persönlichen Gebrauch.

Der Friedensnobelpreisträger teilt seine Weisheiten zur Suche nach Glück in der heutigen Welt, über Mitgefühl und Friedfertigkeit als Schlüssel zum persönlichen und globalen Wohlstand und spricht Themen wie die Klimakrise und Gewalt in der modernen Gesellschaft an.

Zum Filmabend „Weisheit des Glücks“ lädt die AG Ökumene am Dienstag, 14. Oktober, um 19 Uhr in die Filmstation Gilching ein. Der Eintritt kostet 7 Euro. Der Film, im Originaltitel „Wisdom of Happiness“, ist ein schweizer Dokumentarfilm von 2024.

Im Anschluss an den Film bietet die AG Ökumene die Möglichkeit zum Austausch und freut sich auf Ihr Kommen.

*Angela Knauerhase
für die AG Ökumene*



**Die Liebe und das Mitgefühl
sind die Grundlagen für den Weltfrieden -
auf allen Ebenen.**

Tenzin Gyatso, 14. Dalai Lama

Interreligiöser Dialog

Um den interreligiösen Dialog auch vor Ort aktiv anzupacken, hatte der Ökumenische Arbeitskreis im Oktober des vergangenen Jahres ein Gespräch unter dem Motto „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“ über Schätze im Glauben mit Vertretern der drei abrahamitischen Religionen veranstaltet (<https://oekumene-gilching.jimdofree.com/%C3%B6kumene-in-gilching/angebote/>). Im Sommersemester 2024 fand an der LMU München eine Veranstaltung zum Thema „braucht die Demokratie Religion?“ statt. Je ein Vertreter von Judentum, Islam und Christentum nahm zu der Frage Stellung. Alle drei betonten, wie wichtig eine aufgeklärte Religion, die andere Lebenshaltungen akzeptiert, für das gelingende Zusammenleben in der säkularen Gesellschaft sei. Voraussetzung dafür sei der seriöse Austausch von Argumenten und das Bewusstsein, dass wir Menschen nicht im Besitz der absoluten Wahrheit sind.

In unserer öffentlichen Diskussion wird gerade dem Islam immer wieder vorgeworfen, nicht auf dem Boden unserer Verfassung zu stehen. Deshalb haben wir uns noch einmal

auf unserer letzten Sitzung mit der Haltung des Islams beschäftigt. Grundlage war ein kurzer Vortrag von Cefli Ademi, Professor für Islamische Normenlehre und ihre Methodologie in Münster, zum Thema „Islam und Grundgesetz, passt das zusammen?“. Ademi erklärt darin, wie in Deutschland das Religionsverfassungsrecht die Rolle von Religionen in unserem säkularen Rechtsstaat regelt. Es besteht eine institutionelle Trennung von Staat und Religion. Allen Religionen gebührt Respekt. Der Staat ist aber neutral gegenüber den Religionen und keiner verpflichtet. Die Religionen sind verpflichtet im Einklang mit unserem Grundgesetz aufzutreten. Wie der Islam sich dazu verhält, erläutert Ademi daran, was der in der öffentlichen Wahrnehmung schwierige Begriff der Scharia eigentlich bedeutet.

(Dieser Vortrag ist unter dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=yt-lkP-xaWU> nachzuhören.)

*Christine Büttner
für die Arbeitsgemeinschaft Ökumene*



Taizé-Gebete in unserer Kirchengemeinde – ein Raum der Stille, der Musik und der Begegnung

Manchmal braucht es nicht viele Worte. Nur ein Licht, ein Lied, ein Moment der Stille.

Seit gut einem Jahr finden in unserer Gemeinde wieder regelmäßig Taizé-Gebete statt – einmal im Monat, an einem Sonntagabend. Abwechselnd in Christkönig und im Maria-Magdalena-Haus. Einige erinnern sich vielleicht noch: Auch vor der Pandemie gab es solche Gebete schon bei uns, getragen von der Sehnsucht nach einem anderen Klang, nach einer anderen Form des gemeinsamen Betens. Doch dann wurde es still – nicht im meditativen Sinn, sondern im Unterbrechen und Aussetzen.

Vor etwa einem Jahr haben wir – eine kleine Gruppe gemeinsam entschieden, diesen Schatz wieder zu heben und die Gebete neu ins Leben zu rufen. Nicht mit großen Plänen, sondern mit einem offenen Herzen, einer Gitarre, einem Klavier, ein paar Kerzen und der Hoffnung, dass sich dieser besondere Geist von Taizé auch bei uns wieder entfalten darf. Was seitdem entstanden ist, ist ein schlichter, ruhiger Raum mitten im Alltag: Eine Kirche im Kerzenlicht. Immer wieder dieselben einfachen Gesänge, die sich wie ein Gebet ins Herz legen. Eine Zeit der Stille, die trägt – oft etwa sieben Minuten lang. Und Menschen, die kommen, um gemeinsam zu singen, zu beten, einfach da zu sein. Manche regelmäßig, manche spontan, viele bewegt.

Die Taizé-Gebete sind keine großen Veranstaltungen. Sie sind wie ein Innehalten, ein Atemholen, ein stilles Gespräch mit Gott. Wer mag, kann schon 15 Minuten vorher dazukommen – wir üben dann gemeinsam die

Gesänge ein, probieren vielleicht eine zweite Stimme oder ein neues Lied aus.

Das nächste Taizé-Gebet findet am 19. Oktober um 19:00 Uhr in der Christkönigskirche statt. Vielleicht ist das genau der Moment, um sich auf den Weg zu machen. Einfach kommen, zuhören, mitsingen, da sein. Denn manchmal braucht es nicht viele Worte. Nur ein Licht, ein Lied, ein Moment der Stille.

Marta und Stephan Dunkel



Ökumenischer Festgottesdienst in Geisenbrunn



Am Wochenende 27.06. bis 29.06. feierte die Freiwillige Feuerwehr Geisenbrunn ihr 125jähriges Jubiläum zusammen mit der Schützengesellschaft Hubertus, die sogar ihren 150jährigen Gründungstag begingen. Am Sonntag wurde gemeinsam mit befreundeten Vereinen und Feuerwehren ein feierlicher Festgottesdienst gefeiert. Gemeinsam mit Pfarrer Hess von St. Johannes und Diakon Bernhard Balg von St. Sebastian feierten die Geisenbrunner mit ihren Gästen bei herrlichem Wetter einen ökumenischen Festgottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahm die Blaskapelle Gilching.

Diakon Bernhard Balg

Taizé-Gottesdienst

Knapp 80 Gläubige kamen am letzten Juli-Sonntag zum gemeinsamen Taizé-Gebet in der Pfarrkirche St. Sebastian zusammen. Diakon Bernhard Balg führte durch einen besonders besinnlichen Gottesdienst mit nachdenklichen Texten und gemeinsamen Gebeten. Unter der musikalischen Leitung von Miriam Siegel und ihrem Musikerinnen-Team sangen die Besucherinnen und Besucher viele Lieder, die aus der Tradition der Taizé-Gottesdienste stammen und durch ihre vielen Wiederholung eine sehr kontemplative und ruhige Gebetsstimmung erzeugen.

Hintergrund:

Die Gemeinschaft von Taizé ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé, nördlich von Cluny im Département

Saône-et-Loire, Frankreich. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen.

Edi Fuchshuber für die AG Ökumene



Mutter-Kind-Haus - Zuhause auf Zeit – Erinnerung fürs Leben

Hilfe, die ankommt – Einblick ins Mutter-Kind-Haus und wie Sie mitwirken können

600 Meter oder etwa 9 Minuten zu Fuß – nur einen Katzensprung ist es vom Marktplatz zum Mutter-Kind-Haus (Mukihaus) in der Rosenstraße 16 (Nähe Ärztehaus). Am Sonntag, den 19. Oktober 2025, laden wir Sie herzlich ein, beim Tag der offenen Tür das Mukihaus kennenzulernen.

Das Mukihaus unterstützt Schwangere und Mütter mit kleinen Kindern aus Gilching, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Für zwei Jahre finden sie bei uns ein geschütztes Zuhause, sozialpädagogische Begleitung und Raum für persönliche Entwicklung.

halts nehmen sie es mit in ihr neues Leben – als Zeichen für Hoffnung und Neubeginn.

Unsere Arbeit ist lokal, persönlich und ehrenamtlich getragen. Wir sind keine große Organisation, sondern Menschen aus Gilching, die helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Wenn Sie sich engagieren möchten – sei es handwerklich, bei der Kinderbetreuung oder mit einer Spende – freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Und noch eine Bitte: Wenn Sie eine bezahlbare Wohnung in Gilching oder Umgebung neu zu vermieten haben, denken Sie bitte zuerst an uns. Der Übergang in ein eigenes Zuhause ist für unsere Mütter oft eine große Herausforderung – Ihre Hilfe kann den entscheidenden Unterschied machen.

*Elke Wurster & Stefan Hartisch,
Engagierte im Vorstand*



Ein besonderes Symbol begleitet sie durch diese Zeit: Im Gemeinschaftsraum hängt für jede Mutter-Kind-Einheit ein kleines Holzhäuschen an einem Zweig unter der Decke. Es steht für das „Zuhause auf Zeit“, das sie bei uns erleben dürfen. Die Mütter gestalten ihr Häuschen gemeinsam mit ihrem Kind – mit Farben, Erinnerungen und liebevollen Details. Am Ende ihres Aufent-

Spendenkonto:
Empfänger: Ökumenische Hilfe e.V.
Bank: Raiffeisenbank Gilching
IBAN: DE39 7016 9382 0000 1345 97
Verwendungszweck: Mutter-Kind-Haus
www.mutterkindhaus.de

Zum 80. Jahrestag der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki

Am 3. August 2025 wurde im Sonntagsgottesdienst der Toten und Verletzten der Atombombenabwürfe und der Opfer der Atomwaffentests gedacht. Am 6. August fand wie jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung am Gilchinger Friedenspflahl statt.

Vor 80 Jahren, am 6. und am 9. August 1945, wurden zum ersten und bis jetzt einzigen Mal in der Geschichte zwei Atombomben als Massenvernichtungswaffen eingesetzt. Dieses Ereignis hat das moderne Japan tief geprägt und unsere ganze Welt verändert.

Bei den beiden Abwürfen wurden etwa 100.000 Menschen durch die ungeheure Hitze- und Druckwelle sofort getötet, weitere 130.000 starben bis Ende 1945. In den Folgejahren und bis heute litten und verstarben Menschen an den Folgen der radioaktiven Verstrahlung. Die beiden Atombombenabwürfe trafen überwiegend Zivilisten.

von Nuklearwaffen. Parallel dazu wurden Atomtests durch die Atommächte mit schwerwiegenden Folgen für die Bevölkerungen fortgesetzt.

Wir alle sind in gewisser Hinsicht Überlebende, denn zwischen 1947 und 1989 konnte ein globaler Atomkrieg mehrere Male nur knapp verhindert werden. Inzwischen müssen wir feststellen, dass Verträge zur Rüstungskontrolle wie START und INF aufgelöst sind oder auslaufen, ohne dass Ersatz in Reichweite ist. Gegenwärtig werden bestehende Nukleararsenale modernisiert, China plant einen eigenen Atomschirm und Europa diskutiert über einen eigenen Atomschirm.

Es gibt Zeichen der Hoffnung, die uns motivieren können, uns weiterhin gegen Atomwaffen einzusetzen. Viele Organisationen arbeiten an diesem Ziel. Die Friedensbewegung mit ihrem Nein zu Atomwaffen konnte in den 80iger Jahren die Stationierung von Pershing II und Cruise Missiles zwar nicht verhindern, habe aber, wie Gorbatschow schreibt, dazu beigetragen, dass die Sowjetunion Verhandlungen zum Abzug der Mittelstreckenraketen mit den USA aufnahm.

Die Anstrengungen der internationalen Kampagne ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons /Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen) wurde 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Der Friedensnobelpreis 2024 ging an die japanische Bewegung Nihon Hidankyo, einer Vereinigung von Geschädigten der Atombombenabwürfe und H-Bombentest, die sich unermüdlich für eine Schär-



*Gedenkmonument für Hiroshima, Stadt des Friedens
(Mahnmahl für die Opfer der Atombombe)*

Die Rückschau auf die letzten 80 Jahre zeigt uns viele Bemühungen um Rüstungskontrolle und die Ächtung und die Vernichtung

fung des allgemeinen Bewusstseins für die katastrophalen Folgen von Atomwaffen einsetzen.

Unsere Kirchen sprechen sich klar gegen Atomwaffen aus. Der Vatikanstaat hat 2017 das von vielen Ländern initiierte Atomwaffenverbot unterschrieben; Deutschland hat dieses Verbot nicht unterzeichnet.

2019 sagte Papst Franziskus bei seinem Besuch im Friedenspark von Hiroshima:

“Atomwaffen und andere Massenvernichtungswaffen vervielfachen die Gefahr und bieten nur eine Illusion des Friedens.”

Andrea Sausen für Pax Christi Gilching



*Läuten der Friedensglocke in Hiroshima –
aufstehen, eintreten und beten für den Frieden*

80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges – 80 Jahre Frieden in Deutschland

Als Pax Christi-Gruppe war es uns ein Bedürfnis, den 8. Mai als Jahrestag des Kriegsendes in den Mittelpunkt einer Andacht zu stellen, die am 7. Mai in St. Sebastian stattfand. Musikalisch wurden wir von Mirjam Siegel und Friedgard Umbreit unterstützt.

Die nüchternen Zahlen machen uns das unermessliche Ausmaß von Tod, Zerstörung und Leid deutlich: Etwa 65 Millionen Menschen verloren im 2. Weltkrieg ihr Leben, die meisten davon Zivilisten. Während Hitlers Gewaltherrschaft, die in einen Angriffskrieg führte, wurden jüdische Menschen, Sinti und Roma, behinderte und kranke Menschen, politisch Andersdenkende, Christen im Widerstand und andere Gruppen systematisch verfolgt und ermordet.

1945 lag Deutschland in Trümmern; es herrschten materielle und seelische Not und Verwüstung.

Seit 80 Jahren hat auf deutschem Boden kein Krieg mehr stattgefunden - dafür sind wir dankbar. Jetzt, angesichts der Kriege in der Welt und der wachsenden Spannungen weltweit und auch in unserem Land spüren wir die Zerbrechlichkeit des Friedens. Umso dringender ist das gemeinsame Ringen um gewaltfreie Formen der Konfliktlösung, im Kleinen wie im Großen, so mühsam, naiv, schwierig und aussichtslos sie auch erscheinen mögen.

*Andrea Sausen
für die PaxChristi-Gruppe Gilching*

Schafkopfturnier in vertrauter Runde

Die Kolpingsfamilie Gilching hatte wieder begeisterte Schafkopffreunde zu ihrem Schafkopfturnier eingeladen. 44 Kartenspieler kamen am 27. April in das Pfarrzentrum St. Sebastian, um in zwei Durchgängen ihre Sieger zu ermitteln.

Mit einem knappen Vorsprung von 5 Punkten sicherte sich Günter Steininger den Sieg vor Holger Sperling, der 48 Punkte errang. Den dritten Platz belegte Angela Schulz mit 32 Punkten und war somit die beste Frau unter den 16 Teilnehmerinnen.

Übrigens: seit bereits 1997 lädt die Gilchinger Kolpingsfamilie meist zweimal jährlich zum längst zur festen Tradition gewordenen Schafkopfturnier in den Sebastianssaal ein!

*Edi Fuchshuber
für die Kolpingsfamilie Gilching*



Die Sieger und Organisatoren bei der Siegerehrung: Jürgen Schulz (Turnierleiter), Angela Schulz (3. Platz), Sieger Günter Steininger, Holger Sperling (2. Platz) und Albert Krieg (Vorsitzender Kolpingsfamilie).

Erstkommunion in St. Sebastian

An den Wochenenden 17./ 18.05 und 24./ 25.05 feierten 64 Kinder in St. Sebastian ihre Erstkommunion.

Die Kinder haben sich seit November 2024 mit Gottesdiensten und Gruppenstunden auf ihren besonderen Tag vorbereitet.

Anna Förg, Gemeindeassistentin



Firmvorbereitung 2025

Im Januar starteten 51 Firmlinge und 16 Firmbegleiter die Firmvorbereitung 2025.

Höhepunkt der diesjährigen Firmvorbereitung war sicherlich das Firmwochenende im Mai in Josefstal am Schliersee. Das Wetter hatte zum Glück mitgespielt und wir konnten unser Programm wie geplant durchführen.

Die Firmlinge, die Firmbegleiter und die Jugendlichen aus der Pfarrjugend, die extra mitgekommen waren, konnten zwischen drei Workshops wählen. Hier konnten sich alle kreativ ausleben, vom T-Shirt batiken über ein Bild sprayen bis hin zu einem eigenen Video drehen, wurde für jeden etwas angeboten. Im Mittelpunkt stand hierbei immer das diesjährige Motto der Firmvorbereitung „On fire“. In den Workshops war schön zu beobachten, wie alle zusammengearbeitet haben und was für schöne und kreative Bilder und Videos dabei entstanden sind.

Besonders stolz können wir als Pfarrgemeinde auf unsere engagierten Firmbegleiter sein. Wir haben hier ein großartiges Team aus Jugendlichen und Erwachsenen, die die Firmlinge bestens unterstützen. Und die hohe Anzahl an Firmbegleitern ist im ganzen Dekanat einmalig.

Der Termin für die Firmung 2026 steht auch schon fest. Am Samstag, den 16.05.2026 um 14:30 Uhr wird Weihbischof Dr. Bernhard Haßelberger em. das Sakrament der Firmung spenden. Alle Informationen zur Firmvorbereitung 2026 finden sie ab Herbst auf unserer Homepage.

Diakon Bernhard Balg



Minis in St. Sebastian

Gern berichten wir wieder über ausgewählte Aktivitäten von uns Minis aus St. Sebastian. Im März waren wir in Mühldorf das erste Mal beim alljährlichen Korbi-Cup dabei. Dabei konnten unsere Minis ihre Fußballkünste zeigen. Mit dem Frühlingsanfang fuhr die



Mini-Band ins Jugend Schloss „Wort des Lebens“ am Starnberger See, um dort übers Wochenende fleißig zu proben. Im Mai war es uns eine große Ehre die beiden Firmungen in Berg am Laim musikalisch zu gestalten und

drei Wochen später die Firmung in Gilching. Auch bei der Dekanatswallfahrt nach Maria Eich durfte die Mini-Band den Gottesdienst mit unserem Pfarrer begleiten.

Im April mussten wir dann leider Abschied nehmen von unserem Erzministranten Fritz Loibl. Wir sind ihm sehr dankbar für sein langjähriges Engagement und die gute Laune, die er immer beim Ministrieren verbreitet hat. Ehrensache, dass wir mit maximal vielen Minis den Trauerzug anführten.

Am 06.06.25 hatten unsere neuen, jüngsten Minis ihre erste Gruppenstunde. Premiere war das auch für Tassilo, Ramona und Michi als neue Gruppenleiter*innen.

In den Pfingstferien stand dann wie jedes Jahr das einwöchige Zeltlager in Langenbruck an. Bei strahlendem Sonnenschein spielten wir gemeinsame Spiele, lösten Rätselaufgaben, feierten einen Gottesdienst und machten uns auf eine spannende Sinnesnachtwanderung. Außerdem bewachten und verteidigten wir unsere Fahne gegen die nächtlichen Besuche der Fahnendiebe.



Das schöne Wetter haben auch unsere großen Minis ausgenutzt: Um abseits der wöchentlichen Organisationstreffen gemeinsam Zeit zu verbringen, hat sich die Verantwortlichen-Runde zum Grillen getroffen. Um das Schuljahr schön abzuschließen,

durfte natürlich auch das jährliche Eisessen nicht fehlen. Wir wünschen allen Minis noch schöne Ferien und freuen uns auf das neue Schuljahr und die kommenden Aktionen.

Minis von St. Sebastian



lass dich fallen

lass dich fallen
in den segen des himmels
lass dich bergen
von den armen der hoffnung
lass dich tragen
vom aufwind der liebe

brich auf ins gelobte land
in dem die milch des friedens
und der honig der stille
fließen
der dich schuf
ist dir nah

Cornelia Elke Schray

Aus unseren Gemeinden

Aktive Pfarrjugend St. Sebastian

Das Frühjahr und der Sommer bringt nicht nur gutes Wetter, sondern auch viele Aktionen der Pfarrjugend mit sich:

Zuallererst haben wir bei unserem Pfarrjugendwochenende im März bei vielen Runden aus Brettspiele, Fußball und Coop Übungen unsere Gemeinschaft gestärkt. Am Wochenende vor Ostern haben wir Kerzen gebastelt und verkauft. Für die Osternacht haben wir traditionell das Osterfeuer vor der Kirche vorbereitet: vom Anzünden der Osterkerze, über eine MOMS und Essen bis hin zu langen Gesprächen. Kurzum: das Event ist jährlich ein voller Erfolg! Gleichzeitig läuft immer im Frühjahr die Firmung, was für uns die Planung des Nachmittagsprogramms der Firmsamstage und das Anwerben neuer Mitglieder bedeutet, wie beispielsweise beim Firmwochenende, welches Mitte Mai stattfand. Dort konnten wir uns mit vielen Themen kreativ austoben und auf die Firmung zwei Wochen später vorbereiten. Trotz der vielen verplanten

Wochenenden kamen unsere Freitagsaktionen nicht zu kurz: mit einer Maifeier, einem Rätsel- und Spieleabenden erlebten wir wieder gemeinsam wunderschöne Momente. Nicht zu vergessen sind das Pfarrfest, wo wir uns um die Turmspiele und Unterhaltung der kleinen Gäste kümmerten, ebenso wie das berühmte (bei uns zumindest) Spülmobil auf der Festa Italiana. Auch dieses Jahr sind wir wieder mit vollem Einsatz, guter Stimmung und nicht zuletzt guter Musik dabei gewesen. Im Großen und Ganzen hat die Pfarrjugend wieder viele selbstorganisierte Ereignisse umgesetzt, auf die wir echt stolz sein können. Wir sind gespannt auf das kommende Zeltlager in der ersten Sommerferienwoche (für 2026 schon vorzumerken: in der ersten Augustwoche), das Sommerferienprogramm mit Schlauchbooten, das Kartfahren und natürlich auf die neue Pfarrjugendleitung, die am 25. Juli gewählt wurde und ihr Amt antrat.

Pfarrjugendleitung St. Sebastian



Evangelische Jugend gibt Halt und hilft in vielen Bereichen tatkräftig mit

„Setzt die Segel und haltet Kurs“ – unter diesem Motto kann man derzeit ganz gut beschreiben, was sich alles in der Evangelischen Jugend tut. Wir freuen uns sehr, dass nach der Konfirmation 20 Jugendliche unseren Traineekurs machen und sich als Konfi Teamer einbringen wollen. 10 Jugendliche haben im letzten Jahr wieder erfolgreich den Jugendleitendengrundkurs absolviert und werden nun also auch in Zukunft Freizeiten und Aktionen in der Evangelischen Jugend leiten.

All diese neuen und auch die arrivierten Jugendmitarbeitenden helfen in unterschiedlichen Bereichen unserer Kirchengemeinde mit und geben einander und anderen Halt. Im Mai sind wir mit 30 Personen auf Kinderfreizeit nach Agatharied gefahren, im Juni ging es das erste Mal auf Segelfreizeit nach Holland. Nächstes Jahr soll es wieder dorthin gehen. Derzeit bauen die Jugendlichen die Bar in unserem JugendCafe wieder neu nach einem Wasserschaden in Eigenregie auf. Im August geht es wieder auf Kinderzeltlager nach Königsdorf und auf Sommerfreizeit nach Spanien.

Im September fahren wir nach den Sommerferien wieder auf Jugendleitendenklausurtag und planen das nächste Jahr mit allen Freizeiten und Aktionen.

Als vor ein paar Wochen im SeniorenCafe die Evangelische Jugendarbeit vorgestellt wurde, staunten die Senioren nicht schlecht und sagten: „Respekt! Klasse, was ihr alles auf die Beine stellt! In meiner Jugend gab es das so nicht.“

Ja, es ist wirklich bewundernswert, was unsere Jugendlichen alles bewirken und welche Freude sie dabei haben. Das macht Hoffnung und gibt Halt. Gerne darfst du jederzeit dazukommen und mit der Segel setzen. Wir freuen uns auf Dich!

Pfarrer Constantin Greim



Termine:

JugendCafe Katakomben:
immer montags von 19 - 22 Uhr

Jugendleiterfreizeit vom 19 - 21. September 2025

Aktionen und Freizeiten für Jugendliche,
Kinderabenteuernächte, Jugendleiterrunden,
u.v.m



Neuigkeiten aus dem Evangelischen Kindergarten Sonnenblume in Oberpfaffenhofen

Mit großer Dankbarkeit und Freude blicken wir auf ein lebendiges und ereignisreiches erstes Halbjahr zurück. Seit Mai dürfen wir eine neue Kindergartenleitung in unserer Mitte begrüßen. Sie hat sich schnell und herzlich eingelebt – gemeinsam mit dem engagierten Team wurden bereits viele wunderbare Projekte umgesetzt. Auch personell sind wir nun wieder vollständig besetzt und mit frischem Wind und neuen Ideen unterwegs.



Zu den Highlights der vergangenen Monate zählt unser gemeinsamer Gartentag: Mit viel Einsatz und Begeisterung haben Eltern, Kinder und Erzieher*innen unseren Garten neu gestaltet. Ein besonderes Projekt war das Hochbeet, das nun regelmäßig von den Kindern gepflegt und beerntet wird – ein echtes Erlebnis für alle Sinne.

Darüber hinaus durften wir viele schöne Feste feiern. Beim Sommerfest, den Mutter- und Vaternagtsaufführungen sowie unserem Waldtag mit Pimpernel wurde gesungen, gelacht und gestaunt. Ein Höhepunkt war der Abschlussausflug der "Großen"

und die fröhliche Verabschiedung unserer Vorschulkinder, die wir gestärkt in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen haben.

Unsere evangelische Ausrichtung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. So besucht uns Pfarrer Greim regelmäßig und nimmt die Kinder mit auf spannende biblische Erzählreisen – begleitet von fröhlichem Gesang, der in unserem Haus stets willkommen ist.

Nicht zuletzt danken wir der Firma Klarwein herzlich für ihre großzügige Unterstützung: Sie spendete nicht nur frischen Sand für unseren Spielbereich, sondern stellte auch Material, Arbeitskraft und Zeit zur Verfügung – eine Hilfe, die direkt bei den Kindern ankommt.

Wir freuen uns auf die kommenden Zeiten, auf neue Begegnungen, gemeinsames Lachen, Forschen, Feiern – und auf alles, was unter Gottes Segen wachsen darf.

Ihr Kindergarten-Teams



Ein starkes Miteinander – Rückblick des Elternbeirats in Oberpfaffenhofen

Die zweite Hälfte des Kindergartenjahres war von positiver Entwicklung geprägt: Mit einem starken Team, neugierigen Kindern und aktiven Eltern hat sich vieles bewegt. Besonders freuen wir uns, dass alle offenen Stellen wieder besetzt sind und die Übergangszeit erfolgreich gemeistert wurde. Als Elternbeirat konnten wir verschiedene Aktionen mitgestalten. Besonders stolz sind wir auf den erfolgreichen Gartentag, bei dem alle gemeinsam Hand anlegten. Es wurde gepflanzt, geputzt, gefegt – mit sichtbarem Erfolg: Der Garten blüht wieder auf, und das Hochbeet ist ein täglicher Anziehungspunkt für die Kinder.

Ein Herzensprojekt ist aktuell ein neues Spielhaus für den Garten. Um erste Gelder zu sammeln, haben wir beim „Tag der Vereine“ einen Popcorn- und Glitzertattoostand organisiert. Mit viel Freude und Einsatz wurde ein erster Grundstock gelegt – dennoch sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen und dankbar für jede Unterstützung.

Wir blicken dankbar auf eine Zeit voller Engagement und Gemeinschaft zurück. Es ist schön zu sehen, wie unser Kindergarten wieder zu einem Ort geworden ist, an dem sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen und gemeinsam wachsen.



10 Jahre Repaircafe Gilching

Am 27. April 2015 fand das erste Repaircafe im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes statt. Seitdem wurden 44 Repaircafes durchgeführt.

In einem Repaircafe wird fast alles von Haushaltsgeräten über Unterhaltungselektronik, Computer, Fahrräder, bis hin zu Textilien repariert. Die Reparatur führt ein ehrenamtlicher Helfer:in zusammen mit dem Gast aus. Und wenn der Gast das defekte Objekt unter Anleitung der Helfer:in selbst repariert, ist das für beide ein zusätzliches Erfolgserlebnis.

Wir sind vom Erfolg des Repaircafes überwältigt. Denn von anfangs 3 Repaircafes pro Jahr finden jetzt 7 Repaircafes im Jahr statt. Und ein Repaircafe dauert jetzt 4 statt 3 Stunden, weil oft um die 50 Reparaturen durchgeführt werden und die Helfer schließlich auch mal eine Kaffeepause brauchen.

In den 10 Jahren wurden knapp 1800 Reparaturversuche durchgeführt. Über 70 % waren davon erfolgreich. Dadurch konnten die Gäste ein ihnen vertrautes Gerät weiter benutzen, mussten kein neues kaufen und haben außerdem Rohstoffe und Energie eingespart.

Die Reparaturen wie auch der Café-Betrieb erfolgen auf Spendenbasis, damit sich jeder Gast die Reparatur auch leisten kann.

Wir möchten uns herzlich bei unseren Unterstützern bedanken: bei der evangelischen Kirchengemeinde, dass das Repaircafe im Gemeindesaal stattfinden kann, bei der Bäckerei Boneberger für die Kuchenspenden



und Kikis Fahrradhaus Silbernagl für Fahrradersatzteile und vielen weiteren.

Aus dem Repaircafe Gilching heraus entwickelte sich die Offene Werkstatt Gilching. Denn etwas selbst zu schaffen, macht oft viel mehr Freude als etwas nur zu reparieren. Dort in der ehemaligen St. Vitus-Apotheke gibt es Raum und Werkzeuge, um eigene Projekte mit Holz, Metall und Textil selbst zu verwirklichen. Und man kann sich mit anderen darüber austauschen. Auch dort ist die Benutzung der Räume und Werkzeuge kostenlos. Spenden sind herzlich willkommen. Die Werkstatt ist jeden Donnerstag von 17 bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Wir haben nicht damit gerechnet, dass beide Projekte so gut angenommen werden. Es ist sehr schön, dass wir unseren Besuchern weiterhelfen können und damit einen Beitrag gegen die Ressourcenverschwendung leisten.

Manfred Gebrke

Halt im Gesang – Gemeinschaft im Klang

In einer Welt, die sich immer schneller verändert, suchen viele Menschen nach einem Ort, der ihnen Halt gibt – einen Ort, an dem sie einfach sein dürfen. Für uns als Chor „Joyful Voices“ ist dieser Ort der wöchentliche Probenabend im Gemeindehaus von St. Johannes.

Wenn wir uns montags treffen, lassen wir für einen Moment Alltagssorgen und Unsicherheiten hinter uns. Inmitten von Melodien, Rhythmen und mehrstimmigem Gesang entsteht etwas, das trägt: Gemeinschaft. Vertrauen. Freude. Unsere Proben sind geprägt von Leichtigkeit, gegenseitigem Respekt und einem offenen Miteinander – gerade in herausfordernden Zeiten ein kostbares Gut.

Unser Repertoire – von Gospels über Popsongs bis hin zu Musicals – erzählt von Hoffnung, Mut, Liebe und der Sehnsucht nach Frieden. Diese Botschaften sind aktueller denn je. Denn was gibt mehr Halt als das gemeinsame Singen über Dinge, die verbinden, stärken und trösten?

Auch über die Musik hinaus sind wir zusammengewachsen: im Austausch, im Zuhören, in der gegenseitigen Unterstützung. So ist unser Chor nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein menschliches Zuhause geworden – für rund 50 Sängerinnen und Sänger jeden Alters.

Unser Highlight ist wie jedes Jahr das Jahreskonzert im Herbst, auf das wir uns gemeinsam vorbereiten – nicht nur musikalisch, sondern auch durch intensive Probenzeiten in fröhlicher Runde.

Gerade jetzt, in diesen unsicheren Zeiten, möchten wir mit unserer Musik ein kleines Stück Verlässlichkeit schenken. Und zeigen: Wo Menschen einander zuhören, miteinander singen und füreinander da sind, entsteht ein Klang, der trägt.

Joachim Nikolai



Aus unseren Gemeinden

Kantorei St. Johannes

Die Kantorei St. Johannes ist in Vorbereitung für das Chor- und Orchesterkonzert am Sonntag, 19. Oktober 2025.

Wir proben derzeit eifrig die geplanten Stücke von Haydn, Mendelssohn und anderen, um vor der Sommerpause noch so viel wie möglich „ins Ohr“ zu bekommen und freuen uns dann auf die Proben nach den Sommerferien und ein intensives Probenwochenende im Oktober – direkt vor dem Konzerttermin. Das gibt uns die Chance, den Stücken den letzten Schliff zu geben und uns gut vorzubereiten.



Aber nicht nur Stücke für das Oktober-Konzert stehen auf unserem Probenplan, sondern auch die Vorbereitungen für den Ewigkeitssonntag, die Weihnachtszeit und anderes. Wir freuen uns über viele neue Mitsänger:innen in jeder Stimmlage. Besonders vakant sind momentan Tenor und Sopran, aber auch in allen anderen Stimmlagen sind uns Neuzugänge herzlich willkommen. Es ist kein Vorsingen erforderlich. Chorerfahrung wäre wünschenswert, ist aber nicht notwendig.

Wir proben jeweils Donnerstags ab 19:45 Uhr im Gemeindesaal St. Johannes.

Kommt vorbei und probiert es aus!

Und hier noch die herzliche Einladung zu unserem Konzert:

Chorkonzert Kantorei St. Johannes
Sonntag, 19.10.2025 – Uhrzeit steht noch nicht genau fest. (Ca. 18:/19:00 Uhr.)

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und eine gut gefüllte Kirche.

*Im Namen der Kantorei
Christine Lütchen-Böhm*

WANTED



Die Kantorei St. Johannes sucht
– konfessionsunabhängig – Verstärkung!
Vor allem in den Stimmlagen Sopran und Tenor
können wir Unterstützung gebrauchen.

Wer Spaß am Singen hat, ist herzlich
eingeladen eine unserer Proben zu besuchen.
Donnerstags, 19.45 Uhr – 21:30,
im Gemeindezentrum St. Johannes, Karolingerstraße 30.



Kinderchor St. Johannes

Immer Donnerstagnachmittagerklingen Kinderstimmen in den Räumen von St. Johannes. Wir singen ganz unterschiedliche Lieder und haben einfach Freude am Singen. Höhepunkt war unser erster Auftritt mit einem Singspiel am 25. Mai. Alle waren aufgeregt und mit großem Eifer dabei, sodass wir gemeinsam einen wunderschönen Familiengottesdienst feiern konnten.

Wir freuen uns auf Verstärkung, immer donnerstags um 16.15 Uhr, Infos bei Frau Umbreit unter friedgard-umbreit@web.de



Der Herr ist mein Hirte,
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.
Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang,
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.
Der Psalm 23

Seniorencafé

„Zeitenwende?“ ...
nicht bei uns angekommen!

Das Seniorencafé ist ein Mal monatlich ein fester Termin mit Vorfreude auf Geselligkeit, Gespräche, Lachen, Singen, Programm und manchmal sogar Tanz.

Es ist ein Treffpunkt für schon vertraute Bekannte und jederzeit herzlich willkommene neue Gäste. Entspannte Stunden im gemütlichen Pfarrsaal – dabei sein, mitreden, zuhören, Teil der Gruppe sein und werden – einfach wichtig in unsicheren Zeiten!



Ansprechpartnerin: Kerstin Hagner
(Tel. 08105-508092)

Termine: 6.10., 10.11., 1.12.25

Cornelia Doll

Sent lädt zum Start in den Herbst

Das SenT Team wünscht allen einen bunten Start in den Spätsommer und Herbst.

Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen am Mittwoch, 10. September, wie immer um 9:00 Uhr im Vitussaal.

Jutta Uelner für das SenT-Team



Messe auf dem Ölberg



Am 21. Juni konnten wir (nach dem wetterbedingten Ausfall letztes Jahr) bereits zum zweiten Mal die Vorabendmesse auf dem Ölberg feiern. Bei bestem Wetter und Blick über Gilching war es für alle ein sehr schöner Gottesdienst. Im Anschluss entzündete die Pfarrjugend das Johannifeuer, über dem zahlreiche Stockbrot und Marshmallows gebraten wurden.

Lukas Kaiser

Buntes Treiben rund um St. Sebastian beim Pfarrfest

Am 1. Juni fand das diesjährige Pfarrfest statt. Nach dem besonders für Familien gestalteten Gottesdienst begann rund um unsere Kirche St. Sebastian das Pfarrfest mit leckerem Mittagessen und musikalischer Umrahmung durch die Blaskapelle Gilching.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Hier insbesondere ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und die unterstützenden Vereine (Burschenschaft Geisenbrunn e.V., Kolpingsfamilie, KSV, Mutter-Kind-Haus). Ein kurzer kleiner Regenschauer hielt glücklicherweise die Besucher nicht davon ab, sich auch im Verlauf des Tages bei Kaffee und Kuchen gut zu unterhalten.

Am Nachmittag lachte die Sonne; so konnten sich die kleinen Besucher auf der Spielwiese, die durch die Pfarrjugend betreut wurde sowie auf der Hüpfburg, die dankenswerterweise wieder Angelika Förtsch von Spass-Spiel-Connection zur Verfügung gestellt hat, austoben und sich vom Team des Kindergartens schminken lassen.

Das bunte Rahmenprogramm wurde durch Auftritte der Alphornbläser des Spielmannszugs Gilching, der Plattler und der Kindertanzgruppe des Guichinger Brauchtum e.V. abgerundet.

Wir freuen uns sehr, dass es so ein gelungenes Fest für Groß und Klein war.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass der Tag so stattfinden konnte und an alle Besucher.

Der diesjährige Erlös kommt der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde zugute.

Christian Scheffbauer



Aus unseren Gemeinden

Festgottesdienst zur 100 Jahr-Feier des TSV Gilching-Argelsried

Großer Applaus brauste auf, als Pfarrer Franz von Lüninck beim Auszug aus dem Zirkuszelt auf dem Rasenplatz im Gilchinger Stadion aufs Einrad stieg und zusammen mit seinen Ministranten, den Fahnenabordnungen und den Kinder der vielen Sportabteilungen den Festgottesdienst beendete, den er zusammen mit vielen Sportlern und Gäste der 100 Jahr-Feier des TSV Gilching-Argelsried zuvor gefeiert hatte.

In seiner Predigt betonte er den großen Zusammenhalt, den Sportler und alle ehrenamtlich Engagierten gleichermaßen spürbar machen, wenn sie für eine gemeinsame Idee brennen.

Edi Fuchshuber



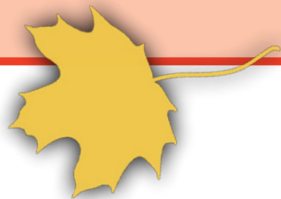
Zukunft gemeinsam gestalten: Einladung zur Pfarrversammlung

Am Sonntag, den 19.10.2025 findet in St. Sebastian eine Pfarrversammlung statt. Der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und das Team der Seelsorger laden alle Pfarreimitglieder und alle Interessierten herzlich ein:

Wir wollen gemeinsam über die Zukunft unserer Pfarrei sprechen. Wir stellen unsere Überlegungen vor, wie wir gemeinsam das Pfarreileben gestalten könnten. Lasst uns wissen, was euch bewegt und beschäftigt.

Die Pfarrversammlung findet im Anschluss an unseren 10 Uhr Gottesdienst im Sebastianssaal statt. Danach, ca. 12:30 Uhr besteht die Möglichkeit noch gemütlich beisammenzusitzen und sich auszutauschen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Diakon Bernhard Balg



Unsere Kirche geht ins Dorf

Auch am diesjährigen Herbst-Marktsontag am 12. Oktober ist unsere Pfarrei St. Sebastian dabei. Offen, ansprechbar, erfahrbar. Unsere Kirche geht wieder ins Dorf. Wir wollen ins Gespräch kommen mit Menschen, die den Weg in unsere Kirche aus verschiedenen Gründen nicht finden. Deshalb sind Pfarrer Franz von Lüninck und Mitglieder unserer Pfarrei mitten auf dem Marktplatz einfach ansprechbar. Zum Diskutieren, Danken, Sorgen bringen. Es wird die Möglichkeit geben, eine Kerze anzuzünden, gemeinsam zu beten oder sich einfach nur in seinen Erfahrungen und seinem Erleben auszutauschen. Alles kann – nichts muss. Wir freuen uns.



Tina Reuther

Kindergarten St. Sebastian in Gilching

Am Samstag den 27.09.2025 findet wieder unser jährlicher Herbstflohmarkt im Sebastiansaal statt.

Wolpertinger St. Sebastian e.V.

FLOH MARKT

Sa. 27.09.2025
8:30 - 11:30 Uhr (Schwangere ab 8:00)

Pfarrsaal der Kirche St. Sebastian
Hochstift-Freising-Platz 19 (Rückgebäude)
82205 Gilching

**Herbst- und Winterbekleidung
bis Größe 164, Spielzeug uvm.**

**Kuchen zum mitnehmen
(bitte Gefäß mitbringen)**

Weitere Informationen auf der Facebook-Seite des Vereins.

Veranstalter: Wolpertinger St. Sebastian e.V. zu Gunsten des Kinderhauses St. Sebastian
Verantwortlich: Tanja Heilmann-Meister Kontakt: wolpertinger.st.sebastian@gmail.com

Danken gibt Halt - Erntedank-Rallye durch Gilching (von 5 bis 99 Jahren)

Entdecke zwischen 21.9. und 5.10 auf einem Spaziergang durch Gilching, wofür wir Gott im Herbst besonders danken wollen.

So geht's:

Hole dir ab dem 21.9. einen Laufzettel

1. beim Kindergottesdienst am 21.9. um 9:30 in der Johanneskirche
2. auf dem Tisch im Eingang der Johanneskirche
3. im Pfarramt
4. oder auf der Webseite:
www.st-johannes-gilching.de/erntedank-rallye

Auf dem Laufzettel findest du eine Karte mit neun eingezeichneten Stationen und zu jeder Station eine kleine Aktion oder Frage. Du kannst nun auf eigene Faust (bzw. mit deinen Eltern) die Stationen suchen und die Aufgaben bearbeiten. Wenn du alles richtig

beantwortet hast, ergibt sich ein Lösungs-Code mit dem du dir an der letzten Station in der Kirche aus unserem "Schatzkoffer" eine kleine Überraschung nehmen kannst.

Herzliche Einladung auch zum Erntedank-Gottesdienst am 5.10.25. um 11:00 Uhr in die St. Johanneskirche. Da wollen wir uns gemeinsam eure Ergebnisse anschauen. Bis dahin hast du Zeit die Stationen zu bearbeiten.



Anja Hellings





Adventsmarkt

Samstag 22.11. 2025 und Sonntag 23.11. 2025

Besuchen Sie uns im katholischen Pfarrzentrum St. Sebastian, Hochstift-Freising-Platz 19, 82205 Gilching am Samstag von 9.00 - 17.00 Uhr und Sonntag von 11.00 - 16.00 Uhr.

Krippenausstellung 2025 – Aufruf an neue Aussteller

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zu unserer Gilchinger Krippenausstellung einladen: am ersten Adventswochenende werden wir unsere 12. Gilchinger Krippenausstellung eröffnen.

Im Mittelpunkt stehen traditionell sämtliche Krippen, wie sie in den Gilchinger Wohnzimmern jedes Jahr zu Weihnachten aufgebaut werden.

Interessierte, die ihre eigene Krippe gerne ausstellen möchten (und bisher noch nicht mit ihrer Krippe dabei waren), melden sich bitte bei Herrn Fuchshuber (über das Pfarrbüro 08105 8071 oder per E-Mail krippenausstellung@st-sebastian-gilching.de)

Um neben den beiden Wochenendtagen die Ausstellung am Montag und Dienstag anschließend auch explizit zusätzlich öffnen zu können, sucht das Organisationsteam um Florian Gebhardt und Edi Fuchshuber noch helfende Hände, die während der Öffnungszeiten für Gruppen ansprechbar sind und deren Besuche betreuen.

Aussteller gesucht!
E-Mail: krippenausstellung@st-sebastian-gilching.de

12. Gilchinger Krippenausstellung

im Pfarrsaal St. Sebastian

29.11.	13 – 18 Uhr
30.11.	11 – 18 Uhr
01.12.	8 – 18 Uhr
02.12.	8 – 12 Uhr

2025

Veranstalter sind die Krippenfreunde der Kath. Pfarrei St. Sebastian - Hochstift-Heinrich-Platz 19 - 82205 Gilching - 08105 8071 - www.st-sebastian-gilching.de

Adventssingen in St. Sebastian

Die Guichinger Sängler laden auch dieses Jahr am 21. Dezember um 15.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Sebastian zum Adventssingen ein.

Verschiedene Musikgruppen als ihre Gäste, die Guichinger Sängler selbst und Pfarrer Franz von Lüninck mit seinen nachdenklichen Texten bieten wieder eine besondere Atmosphäre der vorweihnachtlichen Besinnung und Auszeit.



Die Johanniter helfen und geben Halt

Eine evangelische Hilfsorganisation stellt sich vor:

Seit über 900 Jahren helfen die Johanniter aus christlicher Überzeugung Menschen in Not. Als evangelische Hilfsorganisation pflegen sie Kranke, unterstützen Schwache und stehen für christliche Nächstenliebe – ganz nach ihrem Motto: „Aus Liebe zum Leben!“

Mit rund 800 hauptamtlichen und über 500 ehrenamtlichen Mitarbeitenden in über 25 Einrichtungen helfen wir täglich – unabhängig von Alter, Herkunft oder Konfession. Im westlichen Oberbayern sind wir Johanniter seit über 50 Jahren aktiv – darunter in den Landkreisen Fürstentum Fürstentum und Starnberg. Zu unserem Angebot zählen unter anderem 18 Kindertageseinrichtungen, Nachmittagsbetreuung an 15 Schulen, sowie ambulante Pflegedienste, eine Tagespflegeeinrichtung und Komfortwohnen für Senioren. Schutzbedürftige Mütter und ihre Kinder finden im Marita Beissel Haus der Johanniter ein sicheres Zuhause. Der Hausnotruf bietet Sicherheit rund um die Uhr, vier Rettungswachen sorgen für schnelle Hilfe. Ehrenamtlich sind wir in Sanitätsdiensten, einer Motorradstaffel, zwei Rettungshundestaffeln, dem Bevölkerungsschutz, beim Organtransport und in der Johanniter-Jugend aktiv. In Puchheim bieten wir u.a. Erste-Hilfe-Kurse an.



1966 begann unsere Geschichte in Allershausen mit Fokus auf Erste Hilfe und Rettungsdienst. Heute gestalten wir unter Alexandra Reinhart und Ulrich-Joachim Müller mit Innovation und Qualität die Zukunft sozialer Dienstleistungen – getragen von unserem Motto: „1+3 = 3: Gemeinsam mehr bewirken“ und unserem christlichen Auftrag, zu helfen.



Mehr über uns auf www.johanniter.de/oberbayern

„Jeder für jeden“ – Sozialdienst Gilching e. V.

„Jeder für jeden“ – so lautet das Motto des Sozialdienst Gilching e. V.. Mit einem breiten Angebot unterstützt der Sozialdienst die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Gilching. Ambulante Pflege, häusliche Krankenpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen und Betreutes Wohnen zu Hause, Essen auf Rädern, Fahrtendienst, Veranstaltungen mit unterschiedlichsten Ausrichtungen, eine organisierte Spielgruppe die „Werson Zwerge“ und ein Kinderferienprogramm gehören zum Angebot. Der Sozialdienst ist für Menschen da, wenn Sie Unterstützung brauchen oder einfach nur am sozialen Leben innerhalb der Gemeinde teilnehmen wollen.

Dieses umfassende Angebot kann jedoch nur mit Ihrer Unterstützung auf Dauer existieren. Eine Mitgliedschaft beim Sozialdienst sichert das Fortbestehen des umfassenden Angebotes des Sozialdienstes. Ab 40,- € pro Jahr können Sie bereits Unterstützer werden.

Eine Alternative ist, insbesondere bei Menschen ohne Nachkommen/Verwandte, den Sozialdienst im Falle des Ablebens zu berücksichtigen. Hier kommt jeder Euro aufgrund der Gemeinnützigkeit des Sozialdienstes - ohne Steuern oder Abgaben – direkt beim Sozialdienst an. Auch bei Spenden kommt jeder Euro ohne Abzüge direkt an.



Mitglied wird man ganz einfach – Beitritts-erklärung ausfüllen und zurücksenden!

So erhalten Sie die Beitrittserklärung: im Internet unter: <https://sozialdienst-gilching.de/downloads/>, gern auch bei persönlicher Abholung im Sozialdienst oder nach telefonischer Anforderung.

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen würden!

Spendenkonto: Sozialdienst Gilching e.V.,

Kreissparkasse M-STA-EBE

IBAN: DE44 7025 0150 0430 2974 65

Telefon 08105 77823

www.sozialdienst-gilching.de

*Ursula Beyer
und Thomas Müller, Vorstand*

Christen gemeinsam im Advent

Die diesjährigen Ökumenischen Adventsandenken werden sonntags um 18:00 Uhr in St. Sebastian stattfinden.

Eine halbe Stunde Texte, Musik und Bilder, Ruhe und Meditation bei Kerzenlicht.

Wenn Sie Lust haben, selbst daran mitzuwirken, nach Ihren Bedürfnissen diese Auszeit zu gestalten, dann melden Sie sich einfach. Das Thema wird noch mitgeteilt. Wir laden herzlich ein.

Eduard Fuchshuber, AG Ökumene

Personalie

Grüß Gott!



Grüß Gott in der Pfarrei St. Sebastian Gilching,

mein Name ist Andrea Sinz und ich freue mich sehr auf meine Tätigkeit als Verwaltungsleiterin der Pfarrei Sankt Sebastian, die ich ab Juli übernommen habe. Die nächsten Wochen werden auch dem ge-

genseitigen Kennenlernen gewidmet sein, darum möchte ich mich mit ein paar Zeilen gerne vorstellen.

Im April 1969 wurde ich in Memmingen geboren und bin dort „katholisch aufgewachsen“. Nach Abitur, Banklehre und dem Betriebswirtschaftsstudium war ich viele Jahre in verantwortlicher Position in der Personalabteilung tätig.

Im Jahr 2020 habe ich dann die Verwaltungsleitung für drei Kirchenstiftungen im Pfarrverband München-West übernommen.

Um die nun zunehmend – altersbedingt – erforderliche Hilfe und Unterstützung für

meine Eltern leisten zu können, ist es mir nun sehr wichtig geworden, etwas weniger Stunden als bisher zu arbeiten. Daher freue ich mich sehr, dass dies bei meiner Verwaltungsleitertätigkeit in Gilching nun möglich ist. Herrn Pfarrer von Lünick kenne ich schon seit einigen Jahren von unserer Zusammenarbeit im Altdekanat Pasing. Dazu kommt, dass Gilching für mich auch ideal von der Entfernung nach Planegg ist, wo ich mit meiner Familie wohne.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarrei, gemeinsam mit den Gremien und gemeinsam mit den für die Pfarrei ehrenamtlich Tätigen die anstehenden Aufgaben und Projekte anzugehen.

Die Familie, gute Freundschaften, Natur und Kultur und meine Freude am Glauben sind wichtige Stützen für mich.

Herzliche Grüße und auf eine gute und gesegnete gemeinsame Zeit,

Ihre Andrea Sinz

Verwaltungsleiterin in St. Sebastian



Freude und Trauer St. Johannes Gilching Weßling

Getraut und für ihren Lebensweg gesegnet

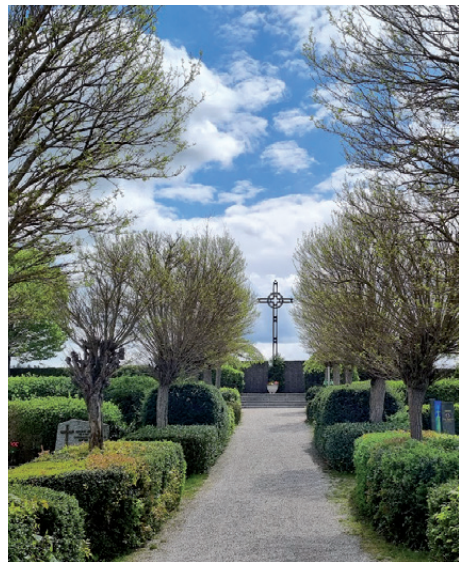
Namen nur in der Printversion verfügbar!

Getauft und in die Gemeinde aufgenommen

Namen nur in der Printversion verfügbar!

Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut

**Namen nur in der
Printversion verfügbar!**



Gottesdienstplan St. Johannes

St.-Johannes-Kirche, Gilching

Kindergottesdienst = 

12. Sonntag nach Trinitatis	07. 09. 2025	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess	
13. Sonntag nach Trinitatis	14. 09. 2025	09.30	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Greim	
14. Sonntag nach Trinitatis	21. 09. 2025	09.30	Gottesdienst	Pfr. Hess	
15. Sonntag nach Trinitatis	28. 09. 2025	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim	
16. Sonntag nach Trinitatis-Erntedank	05. 10. 2025	11.00	Familiengottesdienst mit Einführung der Konfirmanden und mit Band	Pfr. Hess/ Pfr. Greim	
17. Sonntag nach Trinitatis	12. 10. 2025	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Parche	
18. Sonntag nach Trinitatis	19. 10. 2025	09.30	Gottesdienst	Dr. Hoch	
19. Sonntag nach Trinitatis	26. 10. 2025	09.30	KEIN Gottesdienst - Herzliche Einladung zum GD im MMH Oberpfaffenhofen		
20. Sonntag nach Trinitatis	02. 11. 2025	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess	
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	09. 11. 2025	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim	
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	16. 11. 2025	09.30	Gottesdienst	Pfr. Hess	
Buß- und Bettag	19. 11. 2025	19.00	Gottesdienst mit Beichte	Pfr. Hess	
Ewigkeitssonntag	23. 11. 2025	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim	
1. Advent	30. 11. 2025	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess	



Gottesdienstplan St. Johannes

Maria-Magdalena-Haus, Weßling-Oberpfaffenhofen

Kindergottesdienst =

13. Sonntag nach Trinitatis	14. 09. 2025	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim	
15. Sonntag nach Trinitatis	28. 09. 2025	11.00	Gottesdienst	Pfr. Greim	
16. Sonntag nach Trinitatis-Erntedank	05. 10. 2025		Kein Gottesdienst im MMH – Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zum Erntedank mit Band und Einführung der Konfirmanden		
17. Sonntag nach Trinitatis	12.10. 2025	11.00	Gottesdienst	Pfrin. Parche	
19. Sonntag nach Trinitatis	26. 10. 2025	11.00	Familiengottesdienst (Zeitumstellung!)	Pfr. Greim	
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	09. 11. 2025	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hess	
Ewigkeitssonntag	23. 11. 2025		Kein Gottesdienst im MMH – Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in St. Johannes um 09.30 Uhr		
1. Advent	30. 11. 2025	11.00	Gottesdienst	Pfr. Hess	

Impressum „Christen gemeinsam“

Ökumenischer Pfarr- und Gemeindebrief der katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastian Gilching und der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes Gilching-Weßling.

Redaktion: Pfarrer Constantin Greim, Pfarrer Rainer Hess, Pfarrer Franz von Lüninck, Beate Thümecke, Karina Bräutigam, Eduard Fuchshuber, Renate Stocker, Anja Scheffbauer in Zusammenarbeit mit vielen Koautoren beider Kirchengemeinden.

Layout: Ruth Haid, Pfarrgemeinde St. Sebastian.

Fotos, Grafiken, Bilder: Wenn nicht anders angegeben, werden die Fotos, Grafiken oder Bilder von den Autoren oder den Redaktionsmitgliedern zur Verfügung gestellt oder stammen aus lizenzfreien Quellen. Foto Titelseite: Raphael Feldmann, 7 Jahre. Foto Rücktitel: Reni Srocker, Gilching. Foto S. 12: geralt by pixabayin pfarrbriefservice. Blätter-Grafik S. 29, 32, 33 von © GemeindebriefDruckerei.de

Verantwortlich für die vorliegende Ausgabe: Pfarrer Franz von Lüninck und Eduard Fuchshuber, Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Gilching, Hochstift-Freising-Platz 19, 82205 Gilching.

Die Redaktionsleitung wechselt turnusmäßig jährlich zwischen den beiden Kirchengemeinden.

Auflage 2025 für Gilching und Weßling 9.300 Stück.

Der ökumenische Pfarr- und Gemeindebrief „Christen gemeinsam“ erscheint einmal im Jahr und wird von vielen engagierten Austrägern an alle Haushalte in Gilching und alle evangelischen Haushalte in Weßling verteilt.

Anregungen, Kritik oder auch Beiträge sind jederzeit ausdrücklich erwünscht! Bitte melden Sie sich hierzu bei einem der Redaktionsmitglieder oder im Pfarrbüro.



Freude und Trauer St. Sebastian Gilching

Getauft wurden

Namen nur in der Printversion verfügbar!

Tauftermine

20.09.2025	St. Nikolaus um 15 Uhr
04.10.2025	St. Vitus um 11 Uhr
18.10.2025	St. Nikolaus um 15 Uhr
08.11.2025	St. Vitus um 15 Uhr
22.11.2025	St. Nikolaus um 15 Uhr
06.12.2025	St. Vitus um 11 Uhr
20.12.2025	St. Nikolaus 1 um 5 Uhr

Wie bisher gelten auch weiterhin die Tauftermine am Sonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian. Von den Paten ist im Rahmen des Taufgespräches eine Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche vorzulegen.

Hochzeiten

In unserer Pfarrgemeinde den Bund fürs Leben geschlossen haben

Namen nur in der Printversion verfügbar!

Freude und Trauer St. Sebastian Gilching

Verstorben sind:

Namen nur in der Printversion verfügbar!



Freude und Trauer St. Sebastian Gilching

Verstorben sind:

Namen nur in der Printversion verfügbar!

O Herr, gib ihnen die ewige Freude und das ewige Licht leuchte ihnen.

Weitere ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen

03. 09. 2025	Patrozinium St. Ägidius
27. 09. 2025	Flohmarkt im Kindergarten St. Sebastian, 8.30 - 11.30 Uhr
28. 09. 2025	Bergmesse am Kolbensattel, Oberammergau
24. 09. 2025	Messfeier mit Krankensalbung
04. 10. 2025	Abend der Barmherzigkeit mit der Band Adoremus
05. 10. 2025	Erntedank St. Vitus
12. 10. 2025	„Unsere Kirche geht ins Dorf“ am Marktsontag
14. 10. 2025	Quartalsrequiem
14. 10. 2025	Filmabend AG Ökumene im Rahmen der Gilchinger Kulturwoche
19. 10. 2025	Kirchweih-Sonntag
19. 10. 2025	Pfarrversammlung nach dem Gemeindegottesdienst
26. 10. 2025	Weltmissions-Sonntag
16. 11. 2025	Volkstrauertag – Totengedenken am Kriegerdenkmal
22. - 23. 11. 2025	Adventsmarkt
29. 11. - 02. 12. 2025	Krippenausstellung 2025
Termine siehe Aushänge	Ökumenische Adventsandachten sonntags, 18 Uhr
07. 12. 2025	Patrozinium St. Nikolaus
21. 12. 2025	Adventssingen Guichinger Sänger

Weitere Termine und Veranstaltungen sowie genauere Informationen wie Uhrzeiten und Treffpunkte erfahren Sie auf unserer Pfarrei-Homepage sowie im aktuellen Wochenbrief, der in den Kirchen ausliegt.



Wichtige Namen und Einrichtungen unserer Gemeinden

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes

Adresse	Karolingerstr. 30, 82205 Gilching
Tel./Fax	08105 8244 / 08105 26776
E-Mail	pfarramt.gilching@elkb.de
Internet	www.st-johannes-gilching.de

Pfarrer Constantin Greim

Info	Montag freier Tag
Adresse	Schulstr. 19a, 82234 Weßling
Telefon	08153 4858
E-Mail	constantin.greim@elkb.de

Pfarrer Rainer Hess

Info	Freitag freier Tag
Adresse	Karolingerstr. 30, Gilching
Telefon	08105 7759050
E-Mail	rainer.hess@elkb.de

Pfarramt

Sekretärinnen	Beate Thümecke, Karina Bräutigam
Öffnungszeiten	Mo 9.00 - 12.00 Uhr Di geschlossen Mi geschlossen Do 9.00 - 12.00 Uhr Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung für Spenden

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes
in Gilching und Weßling

Institut	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN	DE23 7025 0150 0028 1613 54
BIC	BYLADEM1KMS

Bankverbindung für Gebühren

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes
in Gilching und Weßling

Institut	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
BLZ	702 501 50
KTO	430 276 790
IBAN	DE34 7025 0150 0430 2767 90
BIC	BYLADEM1KMS

Katholisches Pfarramt St. Sebastian

Adresse	Hochstift-Freising-Platz 19, 82205 Gilching
Tel./Fax	08105 8071 / 08105 26275
E-Mail	mail@st-sebastian-gilching.de
Internet	www.st-sebastian-gilching.de

Seelsorger

Pfarrer Franz von Lüninck
Pfarrvikar Dr. Paul Nwandu
Ständiger Diakon Bernhard Balg
Ständiger Diakon im Zivilberuf Thomas Hackenberg
Gemeindereferentin Anna Förg

Verwaltungsleiterin

Andrea Sinz, Verwaltungsleiterin

Datenschutzbeauftragter

Dr. Uwe Bohnet, Karl-Mangold-Straße 11, 81245 München, Telefon 089 51299860, info@dr-bohnet.com

Hauptamtliche Mitarbeiter

Ulrike Leitinger, Sekretärin
Elisabeth Katapodis, Sekretärin
Ruth Haid, Sekretärin
Roberto Seidel, Kirchenmusiker

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo	9.00 - 12.00 Uhr und 13 - 16 Uhr
Di	9.00 - 12.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9.00 - 12.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung

Institut	Raiffeisenbank Gilching
IBAN	DE 4770 1693 8200 0001 2718
BIC	GENODEF1GIL



Wichtige Namen und Einrichtungen unserer Gemeinden

Evangelische Jugend

Kontakt	Pfarrer Constantin Greim
Internet	www.ej-gw.de

Evangelische Kirchenmusik

Kontakt	Christian Schramm - Kantorei
Tel./eMail	08105 730166 chraschramm@freenet.de
Kontakt	Beate Thümecke - Seniorenchor Tel. 08105 8244
Kontakt	Joachim Nikolai - Gospelchor, Tel. 0170 833 0395

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Name	Martin Hoch
Adresse	Bräuhausgasse 9, 82205 Gilching
Telefon	08105 2070034
Name	Friedgard Umbreit
Adresse	Siriusstraße 26, Gilching
Telefon	08105 23903

Senioren

Leitung	Kerstin Hagner, Tel. 08105 508092
Adresse	Mahdenholzweg 5, Gilching

Ev. Kindergarten St. Johannes

Leitung	Elisabeth Dummert
Adresse	Karolingerstr. 32, 82205 Gilching
Telefon	08105 9064
E-Mail	kindergarten-gilching@diakonieffb.de

Ev. Kinderhort St. Johannes

Leitung	Marina Spittler
Adresse	Martin-Luther-Weg 14, 82205 Gilching
Telefon	08105 7759030
E-Mail	hort.st-johannes@diakonieffb.de

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Leitung	Sabrina Linseisen
Adresse	Adelbergweg 25, Oberpfaffenhofen
Telefon	08153 2360
E-Mail	sabrina.linseisen@diakonieffb.de

Ministranten

E-Mail	minis@st-sebastian-gilching.de
--------	--

Katholische Pfarrjugend

E-Mail	pfarrjugend@st-sebastian-gilching.de
--------	--

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats

Tatjana Kaufmann

Kirchenverwaltung

Kirchenpfleger , Christoph Rauwolf

Kita-Verbund Würmtal

Kath. Kirchenstiftung St. Stefan Gräfelfing

Leitung	Melanie Häringer, Kita-Verwaltungsleiterin
Adresse	Bahnhofstraße 18, 82166 Gräfelfing
Telefon	089 858368-0
E-Mail	St-Stefan.Graefelfing@ebmuc.de
Internet	www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/ kita-verbund-wuermtal

Kath. Kindergarten St. Sebastian

Adresse	Schergenamtsweg 5 82205 Gilching
Telefon	08105 8144
Internet	www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/ kita-verbund-wuermtal

Kath. Kinderhort St. Sebastian

Adresse	Schergenamtsweg 5, 82205 Gilching
Telefon	08105 24551
Internet	www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/ kita-verbund-wuermtal

SenT - Seniorentreff

Regelmäßige Seniorenangebote
Aktuelle Termine im Wochenbrief, Newsletter und der Homepage von St. Sebastian (st-sebastian-gilching.de)

Frauentreff

Regelmäßige Angebote
Aktuelle Termine im Wochenbrief, Newsletter und der Homepage von St. Sebastian (st-sebastian-gilching.de)

Spezielle Angebote in St. Johannes

Seniorencafé

Am ersten Montag im Monat laden wir herzlich von 14.30 - 16.30 Uhr zum geselligen Kaffeetrinken in den Gemeindesaal von St. Johannes ein. Telefonische Anmeldung bei Kerstin Hagner unter: 08105 508092.
Termine: 06.10./ 10.11./ 01.12.2025

Seniorenchor

Mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Karolingerstraße 30. Alle am Singen Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Informationen bei Beate Thümecke, Telefon: 08105 8244

Kindergottesdienste

In Oberpaffenhofen findet der Kindergottesdienst parallel zu den Gottesdiensten statt (nicht in den Ferien). In Gilching jeweils am 3. Sonntag des Monats. Die Termine erkennen Sie in den Gottesdienstplänen an dem Symbol. 

Kindergruppe „Abenteuerzeit“ in Giching

Für alle Kinder der 1. - 4. Klasse. Es wird gespielt, gebastelt, gelacht in St. Johannes, kleiner Saal jeweils um 15.30 Uhr. Kontakt: Charleen Lemcke, kindergruppe@ej-gw.de
Termine: 24.10./ 21.11./ 12.12./ 16.01.2025

Joyful Voices

Der Gospelchor Joyful Voices trifft sich wöchentlich montags, jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr, um schwungvolle Lieder und fetzige Gospels einzustudieren. Infos bei Joachim Nikolai, Telefon: 0170 8330 395

Kantorei St. Johannes

Donnerstags von 19.45 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Christian Schramm, Telefon: 08105 730166

Bibelkreis in Gilching

Der Bibelkreis trifft sich etwa alle 4 Wochen bei Fam. Bohris in Gilching. Termine und Informationen unter 08105 7745217.

Bibelkreis im Maria-Magdalena-Haus

Der Bibelkreis trifft sich 1x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr. Nächste Termine: 24.09./ 22.10./ 26.11./ 17.12.2025. Ansprechpartner ist Martin Hoch, Telefon: 08105 2070034, martin.hoch@elkb.de

Frauenfrühstück

Das Ökumenische Frauenfrühstück in Weßling wird von Susanne Mörtl (Tel. 08153 2227) vorbereitet und verantwortet. Die Termine finden Sie zeitnah und aktuell im Schaukasten und auf der Homepage.

Gesprächskreis ü50

Wir sind eine offene ökumenische Gruppe, die sich mehrmals im Jahr jeweils Sonntagabends trifft. Wir führen Gespräche über Themen, die uns als Christinnen und Christen in Gesellschaft, Gemeinde und Familie bewegen. Informationen bei Christa Scheufler, Telefon 08105 26695

Hausabendmahl

Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, feiern unsere Pfarrer gerne mit Ihnen zu Hause Abendmahl. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Sitzungen Kirchenvorstand

Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum.
Termine: 17.09./ 15.10./ 12.11.2025

Kirchenkaffee in Gilching

Hierfür ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum St. Johannes eingeladen.
Termine: 21.09./ 19.10./ 16.11.2025

Taizé-Gebet in Weßling

Am Beginn der Woche anhalten, aufatmen und im Augenblick sein. Gemeinsam beten, singen, still sein – dafür bietet das Taizé-Gebet um 19 Uhr in Weßling Raum.
Termine: 19.10.2025 (Christkönig), 16.11.2025 (Maria-Magdalena-Haus)

Jugendcafé Katakomben

Geöffnet montags von 19 - 22 Uhr. Besondere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

Kinderchor

Donnerstags von 16.15 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien). Alle Grund- und Vorschulkinder sind herzlich eingeladen. Informationen bei Friedgard Umbreit, Telefon 08105 23903

Mitfahrgelegenheit zum MMH

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu Veranstaltungen ins Maria-Magdalena-Haus wünschen, dann wenden Sie sich bitte an Iris Nowak unter: 01573 2505867

Weitere Einrichtungen, Angebote und Adressen

Gilchinger Tafel

Kontakt	Gudrun Müller, Tel. 08105 22266
Internet	www.awoov-gilching.de/tafel

Integrationshilfe für ausländische Kinder und Jugendliche e. V.

Kontakt	Elke Dietrich
Adresse	Meginhardstraße 44b, Gilching
Telefon	Tel. 08105 2415932
Internet	www.integrationshilfe-gilching.de

Ökum. Hilfe e.V. - Mutter-Kind-Haus

Kontakt	Tel. 08105 276954
Adresse	Rosenstraße 16, 82205 Gilching
Internet	www.mutterkindhaus.de

Schwangerschaftsberatung für katholische Frauen

Sozialdienst katholische Frauen	
Kontakt	Carmen Zwerger
Telefon	089 55981 277
Internet	www.skf-schwangerenberatung.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes FFB

Adresse	Römerstr. 33, Gilching
Telefon	08105 77856

Caritas-Zentrum Germering

Kontakt	Steffi Lange, Sozialberatung
Adresse	Otto-Wagner-Str. 11, 82110 Germering
Telefon	089 84807910
E-Mail	steffi.lange@caritasmuenchen.de

Diakonisches Werk FFB e.V.

Kontakt	Sonja Schlünder, Sozialberatung
Adresse	Buchenuerstr. 38, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon	08141 15063-0
E-Mail	sozialdienste@diakoniefb.de
Internet	www.diakoniefb.de

Telefonseelsorge

24 Stunden täglich - anonym, vertraulich, gebührenfrei	
Telefon	0800 1110111

Blaues Kreuz - Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen

Leitung	Irmgard Gruber
Telefon	08105 22330
Termin	Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Sozialdienst Gilching e.V.

Adresse	Andechser Straße 3, Gilching
Telefon	08105 77823
E-Mail	info@sozialdienst-gilching.de
Internet	www.sozialdienst-gilching.de

Ambulanter Hospizdienst

Leitung	Yvonne Bär
E-Mail	hospizdienst.gilching@malteser.org
Telefon	08105 7759410

Johanniter in Oberbayern

Leitung	Johannes Heitmeier
Adresse	Dornierstraße 2, 82178 Puchheim
Telefon	089 890145-931
Internet	www.johanniter.de/oberbayern

*Singt dem Herrn ein neues Lied,
niemand soll's euch wehren;
dass das Trauern ferne flieht,
singet Gott zu Ehren.
Preist den Herrn, der niemals ruht,
der auch heut noch Wunder tut,
seinen Ruhm zu mehren!*

*Täglich neu ist seine Gnad
über uns und allen.
Lässt sein Lob durch Wort und Tat
täglich neu erschallen.
Führt auch unser Weg durch Nacht,
bleibt doch seinen Armes Macht
über unserem Wallen.*

*Hat er nicht zu aller Zeit
uns bisher getragen
und geführt durch allen Streit?
Sollten wir verzagen?
Seine Schar verlässt er nicht,
und in dieser Zuversicht
darf sie's fröhlich wagen.*

*Darum lasst uns Lob und Preis
vor sein Antlitz bringen
und auf seines Worts Geheiß
neue Lieder singen.
Allsoweit die Sonne sieht,
singt dem Herrn ein neues Lied,
lasst es hell erklingen.*

Text 1941 vom evangelischen
Pastor Alfred Kempf im Elsass
geschrieben, in der Zeit großer
politischer Not.

